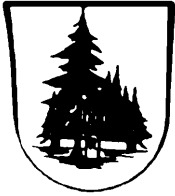


Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 11

Freitag, 7. November 2008

19. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ – aber auch des Greiners! Deshalb hat das Wandern in Lauscha eine lange Tradition. Im Verein gewandert wird hier schon seit 1885.

Dass dies so bleibt, dafür sorgen vor allem die Wanderfreunde des Thüringer Wald-Vereins e.V. Lauscha, des Rennsteigvereins Ortsgruppe Ernstthal und natürlich die Wegewarte.

Um auch die Besucher zu ermuntern, eine Wanderung um Lauscha in Angriff zu nehmen, ist es in diesem Jahr gelungen, zwei Themenwanderwege (Brunnenroute, Glas-Schiefer-Wanderweg) in Zusammenarbeit mit der ABS GmbH Neuhaus herzustellen.

Neben einer attraktiven Wegeführung, welche von den Wegewarten dankenswerter Weise im Ehrenamt entworfen wurde, sind Aussichtspunkte, Sitzgruppen, Stege usw. aufwändig hergestellt worden.

Brunnen und Quellen konnten in Stand gesetzt werden und erwarten nun die Wandersleute aus nah und fern. Beschreibung und Informationstafeln geben umfangreiche Informationen zum jeweiligen Wanderweg und zur Ortsgeschichte.

Die Stadt Lauscha dankt den an der Herstellung der Themenwanderwege Beteiligten, insbesondere den Mitarbeitern der ABS GmbH Neuhaus:

Glas-Schiefer-Wanderweg: Marion Geißler, Werner Köhler, Thomas Schlichting, Thomas Klug, Rainer Langbein, Klaus Müller, Nadine Müller-Uri und Brigitte Fischer,

Brunnenroute: Burkhard Lattermann, Bernd Queck, Nicole Geier, Sylvia Volck, Gerhard Schmidt, Claudia Weihs, Jens Clemens, Bernfried Müller

sowie Herrn Manfred Bauer, Herrn Jens Zinck und Herrn Heinz Leib.

In den nächsten Tagen steht in der Touristinformation ebenfalls Informationsmaterial zu den neuen Wegen zur Verfügung. Ich lade Sie ein, die Anlagen in Besitz zu nehmen und mit darauf zu achten, dass diese lange „in Ordnung“ bleiben.

Wenn inzwischen die Jahreszeit den Wanderfreunden entgegen steht, heben Sie sich unbedingt den Besuch auf das kommende Frühjahr auf. Dann gelten die Worte aus der eingangs zitierten Liedzeile von Johann Ludwig Wilhelm Müller bestimmt noch.

Bis dahin hören Sie vielleicht wieder einmal Schuberts „Winterreise“, deren Textvorlage ebenfalls von Müller stammt.

Liebe Lauschaer und Ernstthaler,

aufgrund des regen Interesses an den regionalgeschichtlichen Beiträgen in der „Lauschaer Zeitung“, welches nicht zuletzt der hervorragenden Arbeit der Ortschronisten zu verdanken ist, habe ich erwogen, der „Lauschaer Zeitung“ fortan ein Beiheft zur Ortsgeschichte anzufügen.

Nun bitte ich alle Leserinnen und Leser mitzuhelfen, einen geeigneten Namen für dieses Periodikum zu finden. Bitte reichen Sie Ihre geschätzten Vorschläge in den nächsten Tagen im Sekretariat der Stadtverwaltung ein.

Vielen Dank.

**Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann**

Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Stadt Lauscha, den 30. Oktober 2008

Bekanntmachung

PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

„Ausbau der L 1149 Ortsdurchfahrt Lauscha“

Bau-km	0+0.0	bis	0+872.809
Bau-km	1+020.22	bis	2+173.28
Bau-km	2+405.763	bis	3+467.05

Das Straßenbauamt Südwestthüringen hat für das o.a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Anhörungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Lauscha beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 10. November 2008 bis 9. Dezember 2008

in der Stadtverwaltung Lauscha
Rathaus, Bauamt, Zimmer 3
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha

während der Dienststunden von

Montag	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 23. Dezember 2008

beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 540
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

oder

bei der Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 38 Abs. 5 Satz 1 Thüringer Straßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Thüringer Straßengesetz und die Veränderungssperre nach § 39 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz in Kraft.

Lauschaer Zeitung

Zitzmann / Bürgermeister

**Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss
der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen
Sitzung am 13. Oktober 2008
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 04/235/08

Quartalsberichterstattung III. Quartal 2008

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha nimmt die Berichterstattung zum 30. Juni 2008 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 04/236/08

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha hat über die als Anlage beigefügten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 04/234/08

Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2008

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha hat über den Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2008 beraten und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 04/230/08

Zweckvereinbarung mit der Stadt Neuhaus und der Stadt Steinach über die Herausgabe einer gemeinsamen Gästekarte

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha hat über die als Anlage beigefügte Zweckvereinbarung mit der Stadt Neuhaus und der Stadt Steinach über die Herausgabe einer gemeinsamen Gästekarte beraten und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 04/231/08

Vergabe einer Hausnummer

Der Haupt-, Finanz- und Werksausschuss der Stadt Lauscha beschließt für das Wohngrundstück der Frau Claudia Fiedler und des Herrn Björn Anschütz Flurstück Nr. 436/5, die Vergabe der Hausnummer Wiesenweg 13.

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha
hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung
am 27. Oktober 2008
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 04/244/08

Änderung der personellen Besetzung des Bau-, Ordnungs- und Umweltausschusses

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt folgender Änderung der personellen Besetzung des Bau-, Ordnungs- und Umweltausschusses zu:

Ordentliches Mitglied: Stadtrat Sebastian Griebel (neu)
Vertreter: Stadtrat Winfried Wicklein

Beschluss-Nr. 04/245/08

Änderung der personellen Besetzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt folgender Änderung der personellen Besetzung des Haupt-, Finanz- und Werksausschusses zu:

Ordentliches Mitglied: Stadtrat James Knye
Vertreter: Stadtrat Sebastian Griebel (neu)

Beschluss-Nr. 04/236/08

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die als Anlage beigefügten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen.

Beschluss-Nr. 04/234/08

Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2008

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt der Einlegung eines Widerspruches gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2008 zu.

Beschluss-Nr. 04/246/08

Bekanntmachung von Beschlüssen

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt, nachfolgende Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates öffentlich bekannt zu machen.

28. Januar 2008

04/48/08	04/49/08	04/49/08
----------	----------	----------

31. März 2008

04/94/08	04/67/08	04/80/08
04/76/08	04/97/08	04/98/08
04/99/08	04/96/08	

Hinweis Jahresverbrauchsabrechnung 2008 der Stadt Lauscha - Wasserwerk Lauscha

Wie im Amtsblatt der Stadt Lauscha Nr. 06/2008 von Freitag, dem 6. Juni 2008 bekannt gegeben wurde, ist zum 16. Mai 2008 die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) zum 1. Januar 2008 abgeändert worden.

Hierbei steigen die Verbrauchsgebühren für Trinkwasser von 2,5052 Euro/m³ auf 2,80 Euro/m³ um 11,77 %.

Die Einleitgebühren für die Einleitung in die Zentrale Kläranlage steigen von 2,93 Euro/m³ auf 4,48 Euro/m³ um 52,90 %.

Die Einleitungsgebühren für die Einleitung in die Kanalisation ohne zentrale Kläranlage steigen von 1,68 Euro/m³ auf 3,39 Euro/m³ um das Doppelte.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass in den Abschlägen des Gebührenbescheides 2007 die Gebührenänderung nicht berücksichtigt ist.

Ab dem Jahr 2008 werden für das Abwasser Grundgebühren erhoben. Sie basieren auf den Nenndurchfluss der verwendeten Wasserzähler. Hierbei betragen die Grundgebühren für einen Wasserzähler

bis 2,5 m ³ /h	10,00 Euro/Monat
bis 6,0 m ³ /h	24,00 Euro/Monat
bis 10,0 m ³ /h	40,00 Euro/Monat
bis 15,0 m ³ /h	60,00 Euro/Monat
bis 60,0 m ³ /h	240,00 Euro/Monat

Deshalb führt dies beim Jahresgebührenbescheid 2008 auch ohne Verbrauchsanstieg zu erheblichen Nachzahlungen.

Wir bitten Sie sich darauf einzustellen.

Stadt Lauscha - Wasserwerk Lauscha

Betriebsführer
Wasserwerk im Landkreis Sonneberg

Hubner
Werkleiter

Informationen des Eigenbetriebes Wasserwerk Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in der Sitzung vom 28. April 2008 beschlossen, die Geschäftsbesorgung für das Wasserwerk Lauscha dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg zu übertragen.

Die Geschäftsbesorgung umfasst die kaufmännischen Leistungen, den Betrieb der Trinkwasseranlagen und -netze sowie den Betrieb der Abwasseranlagen und -netze.

Bitte wenden Sie sich ab sofort für sämtliche Anliegen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Lauscha an:

Stadt Lauscha
Wasserwerk Lauscha
Betriebsführer
Wasserwerke im Landkreis Sonneberg
PIKO-Platz 1
96515 Sonneberg

Telefon: 036 75/89 00 0
Fax: 036 75/89 00 99

E-Mail: lauscha@wasserwerke-sonneberg.de
Internet: www.wasserwerke-sonneberg.de

Außerhalb der Dienstzeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 0171/5 48 61 07 zu erreichen.

Für den Ortsteil Ernstthal bleibt weiterhin der Zweckverband Rennsteigwasser in Neuhaus am Rennweg für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständig.

Die nächste Ausgabe der
Lauschaer Zeitung

erscheint am 12. Dezember 2008.

Redaktionsschluss ist der 1. Dezember 2008.

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Ausschreibung zum Verkauf eines Lastkraftwagens

Die Stadt Lauscha beabsichtigt den Verkauf eines Lkw wie folgt:

Fahrzeugart:	Lastkraftwagen
Fabrikat:	Mercedes-Benz
Typ:	Unimog U1400 427/10
Aufbauart:	Zugmaschine/Kipper
Motor:	Dieselmotor, 6 Zylinder
Leistung:	100 kW (136 PS)
Hubraum:	5.958 ccm
Sitzplätze:	3
Türen:	2
Radstand:	2.650 mm
zul. Gesamt-Gewicht:	7.500 kg
Erstzulassung:	17. Dezember 1990
Nächste HU/AU/SP:	10/08
km-Stand:	101.342 km
Anzahl Besitzer:	1
Farbe:	orange

Das Fahrzeug besitzt folgende Ausstattung:

AHV Rockinger, Außenspiegel heizbar, Beifahrer-Doppelsitzbank, Doppelkupplung, Fahrerkomfortsitz luftgefedert mit LWS, Frontanbauplatte G3, Frontscheibe heizbar, Hydr.-Steckanschluss vo. u. hi. 4-fach, Kipperwanne Stahl, Lufttrockner beheizt, Motorbremse, Nachschaltgetriebe mit Arbeits- und Kriechganggruppe, Radio/Cass., Stabilisator vo. u. hi., Zapfwelle vo. u. hi., Zusatzscheinwerfer für Frontanbaugeräte, Zweikreis-Hydraulik

Aufbauten:

Schmidt-Schneepflug MF 2.3
Schmidt-Streuautomat DST 20WH

Das Fahrzeug kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Terminvereinbarung telefonisch unter 03 67 02/2 90 27 möglich.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot. Das Mindestgebot beträgt entsprechend des vorliegenden Prüfgutachtens 14.500 Euro.

Erwerbsanträge mit einem Kaufpreisangebot sind bis 21. November 2008 zu richten an:

Stadtverwaltung Lauscha
Hauptamt
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha

Lauscha, den 30. Oktober 2008

Krauß
Amtsleiter

Wohnungsvermietung

Ab sofort Wohnung in Lauscha, Bahnhofstraße 38a zu vermieten

5 Zimmer, Küche, Bad / WC – Wohnfläche 83 qm
Grundmiete: 300,00 Euro zzgl. NK

Schriftliche Anfragen an:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha
Telefon: 03 67 02/2 90 15
Fax: 03 67 02/2 90 23

Besichtigung nach Terminabsprache möglich.

Sonneberger Dienste

Sonneberger Dienste bedanken sich für die Spenden

Sonneberg. Die Sonneberger Dienste bedanken sich für die abgegebenen Lebensmittelspenden anlässlich des Erntedankfestes.

Vor allem den Kirchengemeinden Mengersgereuth-Hämmern, Neuhaus/Schierschnitz, Lauscha, Judenbach und der Kirchengemeinde Sonneberg, die tatkräftig mitgewirkt haben, soll besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Durch Ihre Unterstützung konnte die Grundversorgung bedürftiger Menschen mit Lebensmitteln verbessert werden, da die Spenden im Lebensmittelladen der Sonneberger Dienste an ALG II-Empfänger und Asylbewerber abgegeben werden konnten.

Ausreichende Lebensmittel sind in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Auf Grund der steigenden Kosten für Obst und Gemüse, müssen viele Einkommensschwache auf diese „Luxusgüter“ verzichten.

Die Sonneberger Dienste haben es sich zur Aufgabe gemacht, dem entgegenzuwirken. Sei es im Bereich der Lebensmittel, Haushaltswaren, Kleidung oder Elektrogeräte oder Altmöbel – durch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Sonneberg kann die Lebenssituation einkommensschwacher Haushalte verbessert werden.

Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft holt kostenlos nicht mehr gebrauchte Gegenstände ab. Ein Anruf genügt!

Aufträge an die Sonneberger Dienste sichern Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose.

Sonneberger Dienste
Köppelsdorfer Straße 92a
96515 Sonneberg
Telefon: 03 67 5/7 56 70
Internet: www.soziale-dienste-gmbh.de
E-Mail: sonneberg@sozdi.de

Sonneberg, 8. Oktober 2008

ÖFFENTLICHER TEIL

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

10.11.	Martha Madalschek	zum 74. Geburtstag
10.11.	Irmgard Opitz	zum 70. Geburtstag
10.11.	Gunda Kästner	zum 67. Geburtstag
10.11.	Erich Greiner-Bär	zum 66. Geburtstag
12.11.	Liselotte Hacker	zum 78. Geburtstag
14.11.	Hanna Langhammer	zum 72. Geburtstag
15.11.	Rudi Wagner	zum 72. Geburtstag
16.11.	Hilde Köhler	zum 82. Geburtstag
16.11.	Lieselotte Petzold	zum 74. Geburtstag
17.11.	Luise Eichhorn	zum 83. Geburtstag
17.11.	Dora Liebermann	zum 82. Geburtstag
17.11.	Ernst Zinner	zum 67. Geburtstag
18.11.	Hilde Fölsche	zum 82. Geburtstag
18.11.	Hans-Peter Fritsche	zum 74. Geburtstag
18.11.	Ursula Scheler	zum 67. Geburtstag
18.11.	Franz Müller-Scherr	zum 65. Geburtstag
19.11.	Rudi Zinner	zum 82. Geburtstag
19.11.	Lothar Greiner-Sebastian-Sohn	zum 80. Geburtstag
19.11.	Käthe Blum	zum 76. Geburtstag
20.11.	Ingeborg Greiner	zum 83. Geburtstag
20.11.	Frieda Huhn	zum 77. Geburtstag
20.11.	Elias Kob	zum 77. Geburtstag
20.11.	Brigitte Bätz-Dölle	zum 67. Geburtstag
21.11.	Lucie Scheler	zum 78. Geburtstag
21.11.	Horst Greiner-Mester	zum 66. Geburtstag
22.11.	Siegfried Resch	zum 74. Geburtstag
22.11.	Helmut Schippel	zum 71. Geburtstag
22.11.	Werner Tolka	zum 67. Geburtstag
23.11.	Lotte Müller-Zschach	zum 77. Geburtstag
23.11.	Erich Scheler	zum 73. Geburtstag
23.11.	Karin Schote	zum 65. Geburtstag
24.11.	Edgar Schröder	zum 88. Geburtstag
24.11.	Waltraud Heinz	zum 73. Geburtstag
24.11.	Hans-Georg Schote	zum 68. Geburtstag
25.11.	Traudel Fölsche	zum 79. Geburtstag
25.11.	Klaus Müller	zum 73. Geburtstag
27.11.	Irmgard Weigel	zum 88. Geburtstag
27.11.	Liane Seibt	zum 76. Geburtstag
27.11.	Waltraud Schädel	zum 75. Geburtstag
27.11.	Marie Leipold	zum 73. Geburtstag
27.11.	Heinz Rauschardt	zum 71. Geburtstag
28.11.	Else Heinz	zum 87. Geburtstag
28.11.	Gerhard Goede	zum 78. Geburtstag
28.11.	Nelly Leipold-Haas	zum 75. Geburtstag
29.11.	Lina Knoth	zum 82. Geburtstag
29.11.	Johann Zeiser	zum 79. Geburtstag
30.11.	Lothar Hausdörfer	zum 71. Geburtstag
30.11.	Hans Greiner-Bär	zum 70. Geburtstag
01.12.	Walter Greiner-Fuchs	zum 77. Geburtstag
01.12.	Heinz Kirchner	zum 70. Geburtstag
01.12.	Ursula Müller	zum 66. Geburtstag
02.12.	Ekkehard Fölsche	zum 83. Geburtstag
03.12.	Christa Hofmann	zum 79. Geburtstag
03.12.	Fritz Jenrich	zum 72. Geburtstag

03.12.	Hermann Klug	zum 68. Geburtstag
04.12.	Margarete Eichhorn-Jeremias-Sohn	zum 83. Geburtstag
04.12.	Günther Lehmann	zum 78. Geburtstag
04.12.	Adolf Sauer	zum 70. Geburtstag
04.12.	Alfred Resch	zum 67. Geburtstag
04.12.	Rita Otto	zum 65. Geburtstag
05.12.	Gerhard Bodenstern	zum 75. Geburtstag
05.12.	Harald Walter	zum 74. Geburtstag
06.12.	Otto Müller-Sachs	zum 86. Geburtstag
07.12.	Hildegard Schwarz	zum 76. Geburtstag
07.12.	Lothar Zinner	zum 72. Geburtstag
08.12.	Ludwig Streng	zum 77. Geburtstag
08.12.	Frieda Müller	zum 73. Geburtstag
09.12.	Joachim Greiner-Mauschel	zum 87. Geburtstag
09.12.	Christa Möller	zum 81. Geburtstag
09.12.	Hermann Klug	zum 73. Geburtstag
10.12.	Ruth Klug	zum 80. Geburtstag
10.12.	Käthe Häfner	zum 72. Geburtstag
10.12.	Helga Löffler	zum 69. Geburtstag
11.12.	Charlotte Leipold-Büttner	zum 78. Geburtstag
11.12.	Lieselotte Jagnow	zum 75. Geburtstag
11.12.	Günter Greiner-Lar	zum 69. Geburtstag
12.12.	Brigitte Matthäi	zum 68. Geburtstag
13.12.	Gerhard Kirchner	zum 71. Geburtstag
13.12.	Horst Schellhammer	zum 71. Geburtstag
13.12.	Dorothea Knauer	zum 68. Geburtstag
13.12.	Peter Horrig	zum 65. Geburtstag
14.12.	Hans Eichhorn-Sens	zum 77. Geburtstag
14.12.	Hanna Köhler	zum 69. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

11.11.	Rudi Luthardt	zum 81. Geburtstag
13.11.	Marianne Six	zum 83. Geburtstag
13.11.	Werner Petrausch	zum 67. Geburtstag
15.11.	Irma Wege	zum 81. Geburtstag
15.11.	Joachim Müller-Welt	zum 73. Geburtstag
17.11.	Nelly Langer	zum 82. Geburtstag
19.11.	Ursula Schmidt	zum 78. Geburtstag
19.11.	Egon Steiner	zum 78. Geburtstag
21.11.	Karl-Heinz Huhn	zum 67. Geburtstag
22.11.	Hannelore Effenberger	zum 69. Geburtstag
23.11.	Peter Zitzmann	zum 66. Geburtstag
25.11.	Lianne Poppner	zum 74. Geburtstag
26.11.	Ingrid Böhm-Schweizer	zum 71. Geburtstag
27.11.	Horst Poppner	zum 74. Geburtstag
28.11.	Hermann Böhm-Caspar	zum 78. Geburtstag
30.11.	Liselotte Neubauer	zum 78. Geburtstag
01.12.	Erhard Böhm	zum 78. Geburtstag
01.12.	Hanny Hampe	zum 74. Geburtstag
02.12.	Lotti Söllner	zum 68. Geburtstag
04.12.	Edith Löblich	zum 87. Geburtstag
10.12.	Renate Schmidt	zum 65. Geburtstag
11.12.	Detlef Buchner	zum 72. Geburtstag
12.12.	Margarete Müller	zum 84. Geburtstag
12.12.	Günther Hoppe	zum 74. Geburtstag
14.12.	Wilhelm Six	zum 84. Geburtstag
14.12.	Traude Luthardt	zum 81. Geburtstag



Bergwacht Lauscha

Danke!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Blutspenderinnen und Blutspendern, die an unserer letzten DRK-Blutspende so zahlreich in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

Jede Spende wird dringend gebraucht! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

Blutspende!

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 12. Dezember 2008**

von **16.30 bis 20.30 Uhr**

in der **Bergwacht-Baude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Danke für die Spenden zur Kleidersammlung

Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Bürgern von Lauscha und Ernstthal für die Spenden anlässlich unserer Kleidersammlung am 1. November diesen Jahres.

Danke!

Termine November/Dezember

Auffrischung Erste Hilfe

Wissen und schnelles Eingreifen kann Leben retten!

Zur ersten Veranstaltung am 22. Oktober 2008 fand leider nur ein interessierter Bürger aus Lauscha den Weg in die Bergwachtbaude. Anmeldungen lagen aber mehr vor.

Da uns die Notwendigkeit von Erste Hilfe Kenntnissen bewusst ist, bieten wir 2008 noch zwei weitere Termine an:

Mittwoch, 19. November 2008

Mittwoch, 17. Dezember 2008

jeweils um 19.00 Uhr in der Bergwachtbaude.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro.

Anmeldungen sind nicht notwendig, die zweistündige Veranstaltung findet auch im kleinen Teilnehmerkreis statt.

Kugelmarkt

Auch in diesem Jahr wird sich die Bergwachtbereitschaft Lauscha wieder an der Ausgestaltung unseres Kugelmarktes am ersten und zweiten Adventswochenende **29./30. November 2008 und 6./7. Dezember 2008** beteiligen.

Wir werden die medizinische Betreuung unserer Besucher übernehmen und auf dem Hüttenplatz wieder mit einem Verpflegungsstand in gewohnter Weise die Gäste und natürlich auch unsere Bürger verwöhnen.

Die nächsten Termine

Alle Kameradinnen und Kameraden werden gebeten, an folgenden Terminen möglichst zahlreich zu erscheinen!

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!

Vorbereitung Kugelmarkt

Ab Mittwoch, dem 26. November 2008 Standaufbau und Ausgestaltung nach Absprache.

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 12. November 2008

Mittwoch, 26. November 2008

Mittwoch, 10. Dezember 2008

jeweils 19.00 Uhr in der Bergwachtbaude

Bergwacht Lauscha

DEB-Gruppe Sonneberg

Berufsfachschulen der DEB-Gruppe

Am 22. November 2008 stehen in den Berufsfachschulen der DEB-Gruppe die Türen offen

Ausbildungen werden vorgestellt

Sonneberg. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) und sein Tochterunternehmen, das GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH, möchten erneut Ausbildungsuchende und Interessierte in seine Berufsfachschulen einladen.

Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr werden die Ausbildungsrichtungen Physiotherapie und Ergotherapie vorgestellt, für die ein mittlerer Bildungsabschluss Voraussetzung ist. Ebenso präsentiert sich die Ausbildung zum Masseur und med. Bademeister, die bereits mit Hauptschulabschluss absolviert werden kann.

Während dieser Zeit haben die Besucher ausreichend Gelegenheit, sich Informationen über diese Gesundheitsberufe bei den Klassenleitern und anderen Dozenten einzuholen.

Den Besuchern stehen Rundgänge durch die gesamte Berufsfachschule zur Verfügung. Dabei wird hautnah Einblick in die hellen Unterrichts- und Theorieräume sowie in die umfangreiche physiotherapeutische Ausstattung gewährt.

Einige Schüler der Ausbildungsklasse Mass 3 werden interessierten Gästen die Gelegenheit zu einer entspannenden Kopf- oder Nackenmassage geben.

Die DEB-Gruppe freut sich auf ihre Besucher!

Weitere Informationen zu den Ausbildungen gibt es direkt bei der

DEB-Gruppe in Sonneberg

Friedrich-Engels-Straße 25

96515 Sonneberg

Telefon: 0 36 75/40 68 88

E-Mail: sonneberg@deb-gruppe.org

Internet: www.deb.de

www.gaw.de

Sonneberg, 21. Oktober 2008

Der LCV informiert

Faschingsauftakt

Dienstag, 11. November 2008

11.11 Uhr **Faschingseröffnung auf dem Hüttenplatz**

Samstag, 15. November 2008

20.00 Uhr **1. Faschingsball
mit „Jo-Jo“ und „Tommy's Disco“
unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“**

Einladung

Hallo Schulkollegen des Jahrgangs 1925/26!

Unser letztes gemütlichen Beisammensein in diesem Jahr findet statt

am **Mittwoch, dem 26. November 2008**

um **15.00 Uhr**

bei **Vreni und Klaus**

Käte Möller

Die Arbeiterwohlfahrt informiert:

Termine



Gesund sein – Gesund bleiben

Am **Mittwoch, dem 19. November 2008** laden wir ganz herzlich um 15.00 Uhr in die Begegnungsstätte der AWO Obermühle zum Seniorennachmittag zum Thema „Gesund sein – Gesund bleiben“ ein.

Busfahrt nach Saalfeld

Am **Mittwoch, dem 26. November 2008** entfällt die Gymnastik. Dafür laden wir zu einer Busfahrt nach Saalfeld ein. Abfahrt ist um 09.30 Uhr am Buswendeplatz Köpplein und anschließend an den übrigen Haltestellen.

Es ist ein Stadtbummel geplant, den jeder ganz individuell durchführen kann. Am Nachmittag fahren wir zum Kulm zum Kaffeetrinken.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte unter Telefon 03 67 02/2 00 44 bei Käte Langhammer.

Termine zum Vormerken

Seniorenweihnachtsfeier in der Obermühle

Am **Mittwoch, dem 17. Dezember 2008** findet in der Obermühle unsere Seniorenweihnachtsfeier statt.

Obermühle zum Jahreswechsel geschlossen

Vom 22. Dezember 2008 bis 4. Januar 2009 ist die Obermühle geschlossen.

Wir sind in dieser Zeit auch nicht telefonisch erreichbar.

Gollo-Musik e.V.

Folkloreensemble Neuhaus zu Gast in Lauscha

Am **Samstag, dem 8. November 2008**, ist es wieder so weit: Der jährliche Besuch des Folkloreensemble Neuhaus, vielen besser bekannt als Röhrenwerkensemble, im Lauschaer Kulturhaus steht an.

Nach der „musikalischen Reise um die Welt“ im letzten Jahr lautet das Motto nun „Wein, Weib und Gesang“. Für Ersteres sorgt wie immer der Gollo-Musik e.V., alles andere bietet das Ensemble.

Aber nicht nur die Ohren bekommen von den Chören etwas Feines geboten, auch für die Augen wird beim Programm der Tanzgruppen so mancher Leckerbissen serviert.

Die künstlerische Leiterin Sophie Zirwas betonte, welche Freude es für sie bedeutet, ein weiteres Mal in Lauscha auftreten zu können, da das Ensemble seit jeher eng mit dieser Stadt verbunden ist.

Zahlreiche Mitglieder kamen und kommen von hier und der „Lauschner Galopp“ ist von Anfang an fester Bestandteil des Repertoires.

Der Gollo-Musik e.V. möchte Sie wieder einladen zu einem beschwingten Abend mit Tanz und Musik der Spitzenklasse.

Kartenvorverkauf ab sofort im Gasthof Gollo und der Blumen-galerie Triebel in Lauscha zum Preis von 8,00 Euro. An der Abendkasse gibt es die Karten für 9,00 Euro.

Einlass ist 19.00 Uhr und Beginn pünktlich um 20.00 Uhr.

Auch diese Veranstaltung findet im Rahmen des Festjahres zum 50. Stadtjubiläum Lauschas statt.

Weitere Informationen unter

www.gollo-musik.de und
www.folkloreensemble.de





Die Weihnachts-Geschenk-Idee
Winter-Ferien-Abenteuer
 für Kinder von 7-13 Jahren

6 erlebnisreiche Tage ... *... mit einem Hauch von Alaska*

01.02. - 07.02.2009
 08.02. - 14.02.2009 * ♦ 15.02. - 21.02.2009 *

* Ferien in Sachsen

Ski laufen (auch für Anfänger)
 Ausflug mit Huskys
 Motorschlittenfahrt
 Winterlagerfeuer
 Kino, Disco

Rodeln
 Erlebnisbad
 Fackelwanderung
 kreatives Gestalten
 Sport, Spiel & Spaß

... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:

 Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de



Herzlichen Glückwunsch!

Grand Prix um den „Goldenen Herbst 2008“

**Die Stadt Lauscha gratuliert dem Sieger des Grand Prix „Goldener Herbst 2008“
 – Herrn Willi Pe. –
 recht herzlich zu seinem großen Erfolg**

Das Freizeitforum Marzahn platzte am Sonntag, dem 28. September 2008 förmlich „aus allen Nähten“.

Hunderte Fans aus der gesamten Bundesrepublik bejubelten die Finalisten der Talentshow 50 plus um den Grand Prix „Goldener Herbst 2008“. Bei so mancher Darbietung konnte die Begeisterung keine Grenzen und der ganze Saal sang und klatschte mit.

Im Rahmen der fünf Vorentscheide in verschiedenen Regionen der Bundesrepublik standen insgesamt 60 „junge“ Talente aus neun Bundesländern auf der Bühne. Im Finale sangen, tanzten, rezitierten und verblüfften 20 Preisträger und Publikumsliebhaber dieser Vorentscheide das Publikum.

Der Initiator und Moderator der Show, Siegfried „Siggi“ Trzöß, begrüßte vor ausverkauftem Haus zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Kultur. Darunter die Vize-Präsidentin des Deutschen Bundestages – Frau Petra Pau – die als Schirmherrin die stimmungsvolle Vier-Stunden-Show eröffnete.

Den begehrten Grand-Prix-Pokal, gestiftet vom Bundesverband der Volkssolidarität e.V., nahm der 73-jährige Willi Petzold aus Lauscha aus den Händen der Vize-Präsidentin der Volkssolidarität, Frau Carola Ahlert, entgegen.

Er begleitet sich auf der Gitarre selbst und hat erst mit 68 Jahren begonnen, das Instrument zu erlernen.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und ein Dankeschön an alle Teilnehmer, die sich getraut haben, denn nur mitmachen zählt und dabei sein ist alles.



Versicherungsfachbüro


Unser Serviceteam:

Hans Reißberger
 Versicherungsfachmann (BWW)

Ute Greiner-Haas
 Versicherungsfachfrau (BWW)

Antje Postler
 Versicherungsfachfrau (BWW)

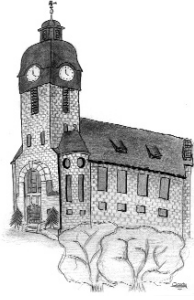
MIT SICHERHEIT IN IHRER NÄHE!



LVM
 Versicherungen

Büro: Lauscha
 Bahnhofstr. 18
 Tel. 0367 02/2 14 09

Bürozeiten:
 Mo., Die., Do.
 09.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Do.
 13.00 - 17.00 Uhr



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch November 2008

„Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.“ Jesaja 58,10

Das schenke uns Gott, dass wir Menschen unser Herz finden lassen. Es ist nicht leicht, denn wir werden ganz und gar davon berührt. Das Schicksal des Anderen geht uns nahe. Wer unser Herz findet, der zieht mit seinen Gedanken, Hoffnungen und Nöten auch dort ein. Doch so kommt frischer Wind auch in unser eigenes Leben.

Wenn wir den anderen unser Herz finden lassen, entdecken wir es vielleicht selbst ganz neu. Diese Erfahrung möge unser Leben bereichern.

Das wünscht uns allen Ihre Pastorin Polster

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste Lauscha

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr, Kirche
*Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
mit Heiligem Abendmahl*

Montag, 10. November, 17.00 Uhr, Kirche
Martinstag, Andacht mit Martinshörnchen

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr, Kirche
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Mittwoch, 19. November, 19.00 Uhr, Kirche
Buß- und Bettag

Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr Kirche
Ewigkeitssonntag, Andacht

Sonnabend, 29. November, 15.00 Uhr, Kirche
Kugelmarktkonzert

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr, Kirche
1. Advent

Sonntag, 7. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche
2. Advent

Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr, Kirchen
3. Advent

Gottesdienste Ernstthal

Sonntag, 16. November, 14.00 Uhr, Kapelle
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Sonntag, 23. November, 15.00 Uhr Kapelle
Ewigkeitssonntag, Andacht

Sonntag, 7. Dezember, 14.00 Uhr Kapelle
2. Advent

**Krippenspielprobe für Ernstthal, 2.12. und 16.12.,
16.00 Uhr, Sonntag 21.12. (4. Advent) 14.00 Uhr**
Aufführung Krippenspiel Ernstthal

Gehörlosengemeinde:

Sonntag, 9. November, 14.30 Uhr Annastift
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Straßensammlung: Vom 14.-23.11.08 wird für die
Diakonie gesammelt. Sammelbüchsen und Ausweise sind
im Pfarramt erhältlich

Mutter-Kind-Kreis: Dienstag 2. Dezember, 15.00 Uhr,
Pfarrhaus Kirchstraße 20 (adventlich)

Christenlehre: , 19.11. und 03.12., 15.00 Uhr, Pfarrhaus
Kirchstraße 20.

Seniorenachmittag: Mi., 19. November, 15.00 Uhr,
Winterkirche

Konfirmandenunterricht: Montag, 17. November,
Exkursion nach Sonneberg (Sbg. Dienste) zum Thema
„Diakonie“

Dienstag, 18. Nov., 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Weihnachten im Schuhkarton!

Informationen und Annahme der Geschenke bis 15.11.08
im Pfarramt

Frauenkreis: Herzliche Einladung zum Gemeindeabend
mit Erzbischof Rozitis am 11. November, 20.00 Uhr in der
Winterkirche.

Seniorenkreis: Mittwoch, 19. November, 15.00 Uhr
Andacht in der Kirche zum Buß- und Bettag

Schwerhörigenkreis: Freitag, 12. Dezember, 15.00 Uhr,
Diakonie, Rathenastr. 17, Sonneberg
Wer möchte, kann von Pastorin Polster mit dem Auto
mitgenommen werden (Anmeldung 036702/20280).

**Dienstag, 11. November, 20.00 Uhr Gemeindeabend
mit Erzbischof Rozitis zum Thema „Glaube
verbindet“.**

Er wird uns aus der lettischen Kirche berichten und
erzählen, was ihn mit Lauscha verbindet. Auch die
Glasprinzessin und unser Bürgermeister Norbert Zitzmann
sind eingeladen. Wir treffen uns in der Winterkirche.

Hochzeit: Torsten Walter und Sabrina geb. Kramer
am 10. Oktober 2008

Bestattungen: Laura Walli Gössinger geb. Müller-Löb
am 4.10.08, im Alter von 91 Jahren

Alma Scheler geb. Gerlach
am 12.10.08, im Alter von 88 Jahren

Werner Steiner am 17.10.08, im Alter von 79 Jahren

Hoher Besuch!

Am Dienstag, 11. November 2008 wird der Erzbischof der Lettischen Auslandskirche, Herr Erzbischof Ernst Rozitis mit seiner Frau Gemahlin Lauscha besuchen.

Er wird voraussichtlich um 20.00 Uhr in der Winterkirche einen Gemeindeabend halten.

Kinderkirchweih

Am Freitag, dem 19. September 2008 fand unsere große Kinderkirchweih statt. Bei Sonnenschein begrüßten der Bibelrabe BiRa und die ehemalige Gemeindepädagogin Romy Apel alle kleinen und großen Kinder-Kirchweihgäste ganz herzlich.

Anschließend entführte BiRa alle Märchenfreunde in die Taufkapelle zum „Märchenkino“.

Danach führte Michael Ricker seine Schlangen und Reptilien vor. Er erklärte den begeisterten Kindern sehr viel Wissenswertes und Interessantes über die Schlangen. Er präsentierte jede Schlange. Die ganz Mutigen berührten die Tiere und ließen sich mit ihnen fotografieren.

Beim Kinderschminken und in der Malstraße herrschte großes Interesse. Die große Tombola mit tollen Preisen zog Scharen an.

Um 17.00 Uhr fand die große Zaubershow mit dem Zauberer Phantaro in der Winterkirche statt. Er verblüffte die Besucher mit seinen Zaubertricks.

Auch die Glasprinzessin Jana Brinkmann war anwesend und gab Autogramme. Das Ganze wurde von Tommy Sieder mit seiner Disco hervorragend moderiert und musikalisch begleitet. De „Kanoneleöb“ sorgt für Speis und Trank.

Gegen 19.30 Uhr, es dämmerte bereits, startete der Lampionumzug, begleitet von der Stadtkapelle. Die Lauschaer Band „HoK“ gab zum Abschluss gegen 20.00 Uhr ihr Debüt in der Winterkirche mit Sängerin Carolin Bätz-Dölle zu einem Tanzabend.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung!!!

Wir danken allen Beteiligten, den Helferinnen und Helfern sowie den Spendern, die dieses Fest erst ermöglichten. Die Einnahmen werden ausschließlich für die weitere Arbeit mit den Kindern verwendet.



In Zukunft möchten wir auch weitere Tanzabende mit verschiedenen Coverbands in unserer schönen Winterkirche veranstalten und würden uns über viele Besucher freuen.

Alle diese Einnahmen kommen der Kinderarbeit in unsere Kirchgemeinde zu Gute. Die Termine für diese Veranstaltungen geben wir rechtzeitig in der Presse bekannt.

Traudel Luthardt und Christine Bätz-Dölle
Kirchgemeinde Lauscha

Kirchweihkonzert in Lauscha am 21. September 2008

Mit ausschließlich guten Sängern verschmolzen die drei Kirchenchöre des Sonneberger Oberlandes zu einem einzigen Wohlklang, aus dem kein einziger Sänger durch hartes Singen heraus stach.

32 Blockflötenbläser fanden sich auch intonationsmäßig bestens zusammen, auch die große Entfernung der Stimmgruppen aufgrund des Platzmangels auf der Orgelempore stellte sich erstaunlicher Weise als unproblematisch heraus.

Bei der kleinen Nachtmusik von Mozart in einer Bearbeitung von Rosenstengel waren auch die Jüngsten mit Glockenspiel, Triangel, Tamburin, Schellentrommel und Becken begeistert bei der Sache.

Kinderstimmen überzeugten durch ihren reinen Gesang nicht nur bei den Kinderchorsätzen, sondern auch bei dem schwierigen Part und Höhepunkt in Bruno Leipolds Kantate für vierstimmig gemischten Chor, Kinderchor, Violinen und Orgel „Der 121. Psalm“ nach Worten der heiligen Schrift.

Auch die einzigartige Strebel-Orgel kam zum Klingen, wenn auch nur als Begleitinstrument, dafür aber gleich von drei verschiedenen Spielern, die alle drei ihren Part und das Instrument sicher beherrschten, es waren Anja Langhammer aus Steinach, Frau Dr. Helgard Weirauch aus Neuhaus und Herr Kantor Matthias Erler aus Schalkau.

Zum Ausklang waren noch einmal alle Sänger und Blockflöten im Choral „Nun ruhen alle Wälder“ mit dem Text von Paul Gerhardt in einem Satz von Bartolomäus Gesius vereint, dessen Schlussbitte für Sänger und Hörergemeinde zum Geleit wurde:

„Gott lass euch selig schlafen, stell euch die güldnen Waffen ums Bett und seiner Engel Schar.“

Christine Michaelis

Beiträge der Ortschronisten

Und hier sind weitere Beiträge zu der Reihe Gaststätten, Hotels, Bier- und Speisewirtschaften in Lauscha

Gastwirtschaft „Zur Probstentline“ – später „Zur Linde“

**Lauscha, Oberlandstraße 78
– Ausschank von Lauschaer Wirtsbräu –**

Die Schankwirtschaft war im Besitz von Alberts Greiner Erben und wurde verpachtet.

Von Juni 1924 - März 1938 war die Schankwirtschaft an Eduard Knye verpachtet, hatte den Namen Knye-Probst.

Da der Pächter Eduard Knye wegen Erkrankung die Schankwirtschaft aufgab, stellte seine Tochter, Frau Louise Söllner, den Antrag auf vorläufige Genehmigung zur Ausführung des Schankbetriebes. Die Genehmigung wurde am 16. Mai 1938 erteilt.

Die Schankwirtschaft, jetzt unter dem Namen „Zur Linde“, war die älteste und beste Wirtschaft vor dem 1. Weltkrieg im Oberland und bezog den größten Teil Bier aus der Brauerei von Alberts Greiner Erben, aber auch aus bayrischen Brauereien.



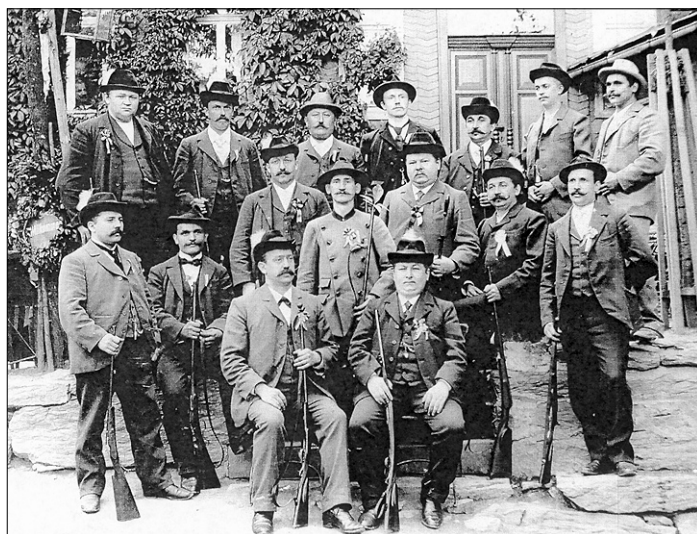
Am 20. Dezember 1938 erhielt Louise Söllner den endgültigen Erlaubnisschein für die Ausführung des Schankbetriebes einschließlich der Räume I, II und III des Erdgeschosses und Nr. IV und V des Obergeschosses sowie den Ausschank für geistige und nichtgeistige Getränke aller Art.

Seit dem 1. September 1939 war dann die Gastwirtschaft „Zur Linde“ an Werner Müller-Deck verpachtet. Eine vorläufige Schankerlaubnis datiert vom März 1941. Die endgültige Schankerlaubnis erhielt er am 21. Oktober 1942.

Laut Aussage von Lauschaer Bürgern befand sich hinter der „Linde“ ein Schießstand in Richtung Ringstraße. Die „Linde“ war auch ein Vereinslokal eines Schützenvereins.

In den fünfziger Jahren wurde die Gastwirtschaft „Zur Linde“ geschlossen. Familie Edgar Knoth hat das Gebäude als privates Wohnhaus übernommen und ausgebaut.

Seit dieser Zeit ist das Haus Oberlandstraße 78 Privateigentum der Familie Edgar Knoth.



Café Walther – eigene Konditorei und Bäckerei

– heute Bäckerei Brückner –

Im Jahre 1927 stellte Agnes Walther einen Antrag zur Eröffnung eines Cafés in Lauscha in der Ringstraße 10. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Einen zweiten Antrag stellte sie Anfang des Jahres 1928, der mit der Begründung abgelehnt wurde, dass erst eine Schankwirtschaft auf dem Köpplein eröffnet wurde.

Endlich im Februar 1928 erhielt sie die Erlaubnis zum Ausschank von Kaffee und nicht alkoholischen Getränken.

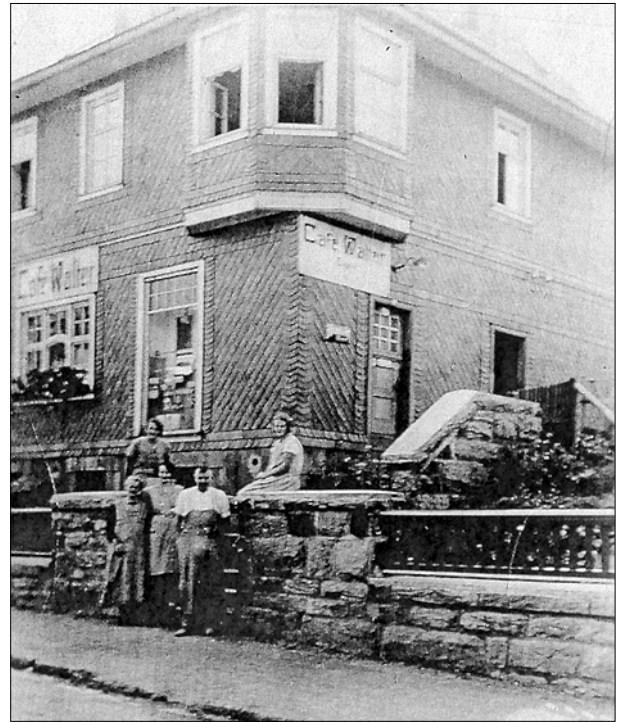
Im Jahre 1939 wurde der Schwiegersohn Ernst Brückner zum Militär eingezogen. Agnes und Albert Walther mit Tochter Helene führten das Cafe und die Bäckerei weiter bis 1941.

Durch Ausfall von Albert Walther durch Krankheit wurde danach nur noch die Bäckerei weiter geführt.

Nach Rückkehr von Ernst Brückner aus dem Krieg im Jahre 1948 übernahm er die Bäckerei unter dem Namen „Bäckerei Brückner“, die von Sohn Falk und Frau Adelheid heute noch betrieben wird.



CAFÉ WALTHER
 Höchstgelegenes Café am Platze.
 Eig. Konditorei
 und Bäckerei,
 im herrlichen Skigelände, von beiden
 Sprung - Schanzen in 10 Minuten
 erreichbar.



Agnes und Albert Walter mit den Töchtern Lonny, Eva und Helene

Aus der Karnevals-Zeitung des Jahres 1958

Auf ihr Narren, nicht besonnen, FRISCH GEWAGT IST HALB GEWONNEN!

Im Lauschatal

Der Karneval im Lauschatal,
 ist immer feucht und naß,
 drum trinken wir auch heute abend,
 noch nicht das letzte Faß.



Ob blond der Zopf, ob grau das Haar,
 wir haben immer Grund,
 ob an der Thek', ob an der Bar,
 uns wird es nicht zu bunt.

Refrain: Nur wer in Stimmung ist und gute Laune hat,
 der ist beliebt bei uns bis zu dem jüngsten Tag.

ist Karneval...

Wer immer mutig mitgemacht,
 der wird auch gut belohnt,
 für ihn ist jetzt schon vorbestellt,
 die erste Fahrt zum Mond.





Als wir **WESTGLAS** noch nicht hatten,
gab es weder Schal'n noch Matten.
Seitdem das Glaswerk nun besteht,
man viel beruhigter schlafen geht.

Ein Brand sowie
ein Faschingskrach wirkt durch GLASFASER ziemlich schwach!

VEB Glaswerke Lauscha



Von Bier allein
kann man nicht leben,
es muß auch Wurst
und Schinken geben!

Lauschaer Fleischereien

Albin Müller-Uri, Walter Müller-Uri, Arno Weschenfelder
B. Bock, H. Böz-Dölle, E. Leipold-Kuller, A. Greiner-Jean



Willst Du einmal nicht
nach Hause,
dann besuch die

„Hermannsklaus“

Sitzt Du dort beim Bröseln und beim Zechen,
fällt Dirs schwer dann aufzubrechen.

Gaststätte zur stillen Klaus

Trinken bringt den Erdengast
in des Himmels Hafen,
wenn Du brav getrunken hast,
wirst Du feste schlafen!



Gute Qualitäts-Biere

bietet

Wirtsbräu Lauscha

Werden **Zähne** eingeschlagen,
wirst Du Dich über eine Prothese
nicht beklagen von:

**Zahnarzt Hertha
Zahnarzt Kluge
Zahnarzt Knye**

Teller
Tassen
Töpfe
Tiegel
Schrauben
Nägel und auch Riegel,
wer jetzt noch kauft, hat großes Glück,
denn meistens ist's das letzte Stück!

Fredi Kluge



Willst Du als Narr
für ewig sein,
dann kehre bei Foto
„Fleischmann“ ein

Foto haus
Fleischmann

Alles was Du brauchst
zur Faschingszeit
hält Arno Müller-Schmoß
bereit

Buchhandlung
MÜLLER-SCHMOSS

Die Taxis

für jede Tageszeit
stehen bei uns
immer gerne bereit!

Franz Lennold
Hans Lüthardt

Ob Rasur, Frisur, Lock- oder
Wasserwelle fürs Narrenvolk
sind stets zur Stelle die

Lauschaer
Friseur-Salons

Walter Schmidt, Ewald Hopf
Martha Eschrich, Frank Fröhlich

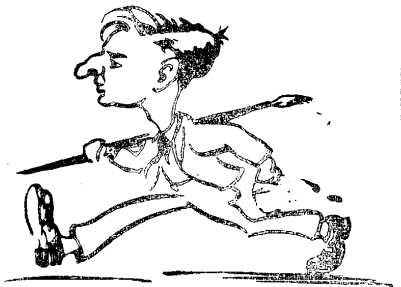
Wo **NEON-LICHT**
auf Erden brennt,
sich nie ein Narr den Kopf einrennt.
Ob man im Weltall NEON hat,
steht auf einem andern Blatt.
Wenn die Laika wiederkehrt,
es man von ihr vielleicht erfährt.

VEB (K) Neonbeleuchtungswerk Lauscha

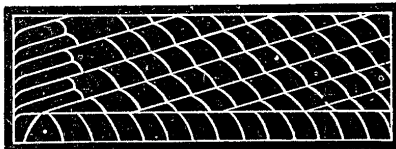
Den ganzen Dreck
vom Karneval
beseitigen
auf jeden Fall
unsere

Lauschaer
Malermeister

Erich Seeleemann – Gerhard Hein – Gustav Hein – Arno
Hein – Erich Schubert – Malermeister Pinsel – Krumpholz



Fall'n Dir die
Schiefer
auch vom Haus,
rauf Dir deshalb
die Haar' nicht
aus.

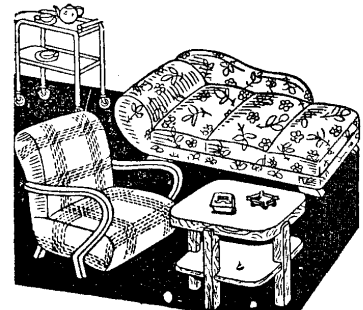


Die Reparaturen übernehmen schnell und preiswert
Edwin Höhn – Bruch & Büchner – Felix Müller

Hast Du im Suff
den Tisch gerückt,
wirst Du bei

Hartwig
neu bestückt.

MOBELHAUS HARTWIG



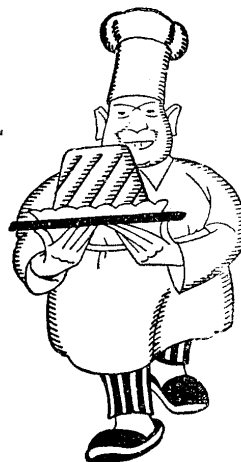
Kommst Du mal in unserer
jungen Stadt herum,
und landest schließlich
im **KONSUM**,
über die gute Ware
bist Du platt
und erhältst dafür
auch noch Rabatt!

Euer

KONSUM

Appetitlich,
frisch und fein,
sollte stets
Bäckerware
sein.

Paul Müller
Karl Böhm
Fritz Böhm
R. Edelmann
E. Brückner



Streichst Du Fenster oder Türen,
willst Du Dein Gesicht
beschmieren,
auch ein Geschenk
für „ihn“ und „sie“,
bietet an die Drogerie.

„Löwen“-Drogerie